Ressort: Gesundheit

Studie: Mehr Todesfälle als vermutet in Woche nach OP

Berlin, 22.02.2013, 08:31 Uhr

GDN - In europäischen Kliniken sterben vier Prozent der Patienten innerhalb der ersten Woche nach einer Operation. Das seien doppelt so viele als bisher vermutet, berichtet das Magazin "Apotheken Umschau" unter Berufung auf eine europaweite Studie, die 47.000 frisch operierte Patienten vergleicht.

Ausgeschlossen aus der Studie sind Herzoperationen. Nach Notoperationen sterben mit 9,7 Prozent etwa dreimal so viele Patienten als nach Standardeingriffen (3,2 Prozent). Deutschland liegt mit 2,5 Prozent im Mittelfeld. Am sichersten sind Eingriffe in Island mit einer Sterbequote von 1,2 Prozent, am riskantesten in Lettland (21,5 Prozent).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8181/studie-mehr-todesfaelle-als-vermutet-in-woche-nach-op.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619